**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 12 (1896)

Heft: 27

Rubrik: Stellenausschreibungen

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bedingungen liegen bei herrn Bezirksförster Furrer in Breitenbach zur Ginsicht auf, an welchen auch schriftliche Eingaben bis zum 1. Oktober fünftig einzureichen find.

Ban zweier Bohnhäufer im Gemeindebann Renhaufen. Die Zimmers, Glasers, Schlosser und Spenglerarbeit. Offerten find bis spätesiens Ende September an G. Bachmann in Rheinau einzureichen, woselbst Plan und Buubeschreibung zur Einsicht offen

Die Zimmerarbeiten für die neue Kaferne in Brugg. Blane, Bedingungen und Angebotformulare find bei ber Direftion ber eing, Bauten in Bern (Bundeshaus Beftbau, Zimmer Ar. 97), sowie im eidg. Baubureau in Zürich (Klaustusstraße 9) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten find der Direktion der eidg. Bauten verschlossen unter der Aufschrift: "Angebot für die Kaserne Brugg" bis und mit dem 30. September nächstein franko einzu-

370 Meter ichmiedeifernes Gelander an ber Strage 1. Klasse Mr 2 in Otelfinger. Näheres auf dem Bureau des Kreisingenieurs, Obmannamt Nr. 42 in Zürich. Eingaben dis 4. Okt. an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Mobiliarlieferung für bas faut Diphteriegebäude in Woodinaritejering für das tant Siphteriegeonide in Winterthur. 28 eisene Betistellen mit dazu gehörenden Federmatraten, Betisagen, Brettlisessel, Lehnstühle, Nachtstühle, Nachtstühle, Krantentische, 18 Tische, Connect, 12 Kleiderkasten, Ständer, Gestelle, Schemel, 6 Badewannen, 170 m Matratsendrilch, 100 m Heisen, 250 Kg. Seegras, 450 Kg. Koshaar, 100 Kg. Matratsenwolle, 600 m Leinwand, 80 Stück Bolldecken für den Kantonsspirial in Winterthur. Für die Solz- und Gifenmobel find Modelle und für die Lingeartikel Muster daselbst zur Ginsicht. Gingaben bis 30. Sept. an die Sanitätsdirektion im Turnegg, Zurich.

Wettstein- Denkmal in Basel. Frogramme für den Wett-bewerd sind in der Kunsthalle Basel zu beziehen. Basserversorgung Wildberg. Die Civil- und Dorfge-meinde Wildberg (Frch.) erössnet freie Konkurrenz über das Liesern, Montieren und Legen von ca. 345 m Gußröhren von 120 mm Lichtweite, nebst den sämtlichen ersorderlichen Formstücken, Schiebern, Hahnen, Hybrant, sowie die Armatur für eine Brunnenstube. Pläne und Bauvorschriften liegen beim Aftuar der beiden Volsteherschaften, Alfred Aeppli, zur geft. Sinsicht auf, wo auch die Singabesormulare mit dem vorgemerkten Borausmaß bezogen werden Berichloffene Uebernahmsofferten nimmt bis jum 2. Oft. ebenderselbe entgegen und erteilt gerne weitere Ausfunft.

Erd., Maurer., Cement- und Solgarbeiten gum Renbau einer Bafchhütte, Schweinestallungen und Berseben bes jetigen Holzhauses zum neuen Armenhause Schwhz. Alane und Bebing-ungen hiefür liegen bis 26. September bei Herrn Gemeinderat Fuchs-Rurze in Seewen zur Einsicht auf und find demfelben auch bis fpateftens den 30. September Uebernahmeofferten einzureichen.

Warmwasserinstallation. Un concours est ouvert pour les travaux suivants à exécuter pour le Grand-Hôtel de Vallorbe: 1º Appareillage pour distribution d'eau chaude et installations de bains; 2º Fourniture des fournaux de cuisine avec étude pour distribution d'eau chaude et étages. Le cahier des charges peut être consulté chez MM. Verrey, architecte, à Lausanne, et Samuel Jaquet, à Vallorbe. Les soumissions seront reçues par le président du conseil jusqu'au 1 octobre.

Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten, gewöhnliche und Zug-Jalousien, 3 Stahlrollläden. Näheres bei G. Süß, Maurermeister, Altstetten b. Zürich.

Die Schwellenkommission der vereinigten Lütschinen gedenkt im Lause diese Herbstes am sog. Standbach auf eine Länge von 85 M. einen neuen Kanal erbauen zu lassen. Wildersund und Pflichtenheft können bei H. Aurschmiede, Sekretär, Wilberswhl, eingesehen und daselbst Angebote in % über oder unter dem Boranichlag schriftlich und versiegelt bis 80. September nächsthin eingereicht werden.

Straffenforrektion Schlatt- (Diefenhofen) Langwiesen an ber Kantonsgrenze im Boranichlage von girfa Fr. 2000, Plan und Baubeichrieb können auf bem Bureau bes kantonalen Bau-Departementes in Frauenselb eingesehen werben, an welches bie Uebernahmsofferten bis 26. September einzusenden sind.

Die Arbeiten für Sohlen- und Uferversicherungen in der Emme unterhalb der Eisenbahnbrücke bei Emmenmatt, im Betrage von rund Fr. 57,000 sind zu vergeben. Angebote mit der Ausschrift "Sohlenversicherungen" sind dis 30. September nächstigt verschlossen und positrei der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern einzureichen, wo auch die Pläne und Rekingungen einzelsben werden können

Bedingungen eingesehen werden können. **Wuhrbau.** Bir gedenken im Laufe dieses Herbstes für unser Stablissement in Bütschwil einen neuen Buhrbau aus Beton herzustellen und laden geeignete Bauunternehmer ein, bei herrn Ingenieur Kürsteiner in St. Gallen die Plane einzusehen und uns mit Offerten näherzutreten. Birnstiel, Lanz u. Co. in Wattwil.

Die Wafferverforgungskommiffion Hefglingen bedarf: 200 m Sanfichlauche, 65 mm mit Meffingichloß, 3 Standrohre,

4 Bendrohre, 1 Schlauchwagen komplett. I Schlauchmuster I. und II. Qualität beizugeben. Den Offerten find

Lieferung von 5400 Poftbloufen aus rober, genäßter Leinmand, bis Mitte April 1897 lieferbar, für die Schweiz. Poftverwaltung. Mufter zur Ginficht ober zu beziehen beim Materialbureau, Abteilung Befleibungswesen der Oberpostdirettion in Bern. Die Lieferung fann gang oder teilweise vergeben werden. Die Breise verstehen fich franto nächste Gifenbahnstation. Offerten mit Aufschrift "Eingabe für Bostblousen" find der eidgen. Oberpostbireftion einzusenden bis jum 30. September.

Preisansschreiben. Erfindung einer Schuthanbe für Kreissägen. Die "Gesellchaft der Industricken Frankreichs zur Berhütung von Betriebsunsällen" (Association des Industriels de France contre les Accidents du Travail) eröffnet ben Beftimmungen des zweiten Paragraphen ihrer Statuten entsprechend, stimmungen des zweiten Paragrabhen ihrer Statuten entsprechend, eine allgemeine internationale Preisbewerbung, welche die Erzindung einer Schutzbaube für Kreissächen zum Zweck hat. Diese Schutzvorkehrung hat solgenden Bedingungen zu entsprechen: 1) Sie soll sowohl beim Duers als beim Längsschneiben aller Holzarten in allen Formen und Größen, von der geringsten Dicke bis zum Balten anwendbar sein. 2) Sie soll selbstitätig funktionieren, ohne Dazuthun des Arbeiters. 3) Während der Schulktandes der Schul ist die Möglickkeit des Anzührens der Zhone verkindern Sage foll fie die Möglichkeit des Unrührens der Bahne verhindern, ebenso beim Gange berselben den Zutritt zu den außerhalb des zu schneibenden Colzes stehenden Jähnen. 4) Sie darf das Verfolgen des Ganges der Säge nicht beeinträchtigen. 5) Im Falle einer plößlichen Stockung beim Schneiden verhindere sie das Herabgleiten des Holzes. 6) Sie sei von solider Konstruktion und leicht abzunehmen, um ein Wechseln der Säge zu ermöglichen. Da die Durchmesser der Sägen sich innerhalb sehr weiter Grenzen bewegen, tann die Schutvorfehrung in verschiedenen Großen ausgeführt werden; doch soll jedes Modell für eine Keihe von Sägen verschiedenen Durchmessers verwendbar sein. Die Preisbewerder haben ein Wodell zum Versuch einzuschieden, das geeignet ist, mehreren Sägen angepaßt zu werden, deren Durchmesser im Mittel mit 45 cm angenommen wird. Die Preisdewerder haben dasselbe auf ihre Kosten zum praktischen Erproben in eine Fadrit zu selbe auf ihre Kosten zum praktischen Erproben in eine Fabrik zu schieden, die ihnen von der Prüfungskommission bezeichnet wird, falls sie nicht selbst in Uebereinstimmung mit der Kommission eine andere Fabrik in oder bei Paris vorziehen. Die Bewerber haben dis längstens 31. Dezember 1896 an den Präsidenten der Gesellschaft, I rue de Litdeo in Varis, die Beschreibung und Zeichnung ihrer Schutvorkehrung zur Preisbewerbung einzuschieden und diese selbst dis zum 15. Januar 1897 fertig zu haben, um sie sosort zur Prüfung senden zu können, sobald sie die Aufsorderung hiezu von der Kommission erhalten. Die Ersindung beiebt Sigentum des Einsenders. Zur Prüfung und Rlassisierung der eingenanden Modelle wird eine eigene Kommission eingesetzt, welche über das Modelle wird eine eigene Kommission eingeset, welche über das Erg bnis der Direktion der Gesellschaft Bericht erstattet, die dann entweber dem Erfinder der beften Schupvortehrung den Breis von 1000 Frants zuerkennen oder den Betrag für mehrere gleichwertige Erfindungen berteilen tann. Es fonnen weiter auch ehrenvolle Erwähnungen beichloffen werden. Etwaige Anfragen find nach bem Site ber Gejellichaft, 3 rue de Litèce in Baris, ju richten. (Wiener Bauinduftrie Beitung.)

# Stellenausschreibungen.

Bauführerstelle für die Staatsstraßenverwaltung St. Gallen. Eintritt fofort beim Rantonsingenieur.

Chef des Majchinendepots der N. O. B. Zürich. Anmeldung bis 15. Oftober bei der Direktion der N. O. B.

Chef bes Quartierplanbureau Zürich (Gehalt Fr. 4500 bis 6000). Ueber die Obliegenheiten gibt Stadtrat Süß im Stadthaus, 3. Stock, Auskunft. Anmelbung bis 12. Oft. an den Borftand des Baumefens I, Burich.

### Sprechfaal.

Tit. Expedition der Handwerkerzeitung!

Auf die fürglich ergangene Ginfendung betreffend die Band. ägenfabrit Lichtensteig 2c. habe folgende Ginsendung zum gefälligen

Abdrucke zu bringen: Das Resultat der Bandsägenlöterei von Lichtensteig (St. Gallen) fann bei Unterzeichnetem famt Profpett eingesehen werden, wovon ich jeben in Renntnis feten möchte, welcher einen Berfuch machen will, in genannter Fabrit loten zu laffen. R. Bandle, Stäfa.

